

(Mobile book) Wem die Glocke schlagt: Ein Alpen-Adria-Krimi

Wem die Glocke schlagt: Ein Alpen-Adria-Krimi

Von Peter Kimeswenger

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #520296 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-03Erscheinungsdatum: 2015-04-03File Name: B018ENLEH2 | File size: 24.Mb

Von Peter Kimeswenger : Wem die Glocke schlagt: Ein Alpen-Adria-Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wem die Glocke schlagt: Ein Alpen-Adria-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbarer UrlaubskrimiVon Buchrezensent aus-erlesenAdria das klingt nach Urlaub, Erholung, Entspannung. Und kulinarischen Hhepunkten. So beginnt auch Peter Kimeswengers Wem die Glocke schlagt. Ein Boot auf der Adria in sturmgepeitschter Gischt. Doch die Aussicht auf einen Fang lsst die Strapazen vergessen. Dazu ein Glas Wein. Mmmh

lecker. Doch im Weinkeller hngt ein Toter. Kommissar Karl Heber, der sich im beschaulichen Piran zur Ruhe gesetzt hat, sein Huschen ausbaut, kommt nicht zur Ruhe. Einmal Bulle, immer Bulle. Erst die Sturmschlacht in den Fluten, dann der seltsame Selbstmord. Adria und Erholung fr Heber passt das nur bedingt zusammen. Und es wird auch nicht besser als Heber einen Anruf von Antonella Lupini bekommt. Vor Jahren hatte die Anwltin ihn bei einem Prozess ordentlich in die Mangel genommen. Nun sitzen die beiden in einem Caf in Piran. Sie braucht seine Hilfe. Denn ihr Bruder Zwillingbruder Angelo wurde tot aufgefunden. Der Tote aus dem Weinkeller. Antonella glaubt nicht an die Selbstmordtheorie. Sie will Klarheit. Und die erhofft sie sich von dem beinharten Kommissar. Heber ist die Situation anfangs unangenehm. Das Katz-und-Maus-Spiel damals im Gerichtssaal wirkte noch lange nach. Auch wenn er als Sieger aus diesem Spiel hervorging. Wohl auch deswegen, vor allem aber, weil ihm ihr Auftreten und ihr Aussehen imponieren, erklrt sich Heber bereit der Dottoressa zu helfen. Schlielich hat er auerdem noch gute Kontakte zu seinen Ex-Kollegen. Zwischen Fischerausflgen und Hausputz und kulinarischen Besonderheiten findet Heber schnell Zugang zu dem Fall. Visitenkarten, seine Sprnase und die Hilfe eines befreundeten Kommissars kommt Heber dem Geheimnis um Angelo Lupinis Tod schnell auf die Spur. Peter Kimeswenger hat mit Wem die Glocke schlt (die Nhe zu Hemingways Wem die Stunde schlt kommt nicht von ungefhr!) nicht nur einen schnden Krimi geschrieben. Mit viel Herz umschreibt er die Menschen im Dreilndereck Italien-Slowenien-Sterreich, wrzt die Geschichte mit magenknurrenden Appetitanregern und so ganz nebenbei wird ein Kriminalfall gelst. Der ideale Urlaubskrimi!

Kurzbeschreibung In einem aufgelassenen Weinkeller in der mittelalterlichen slowenischen Hafenstadt Piran wird ein Investmentbanker erhngt aufgefunden. Der sterreichische Kriminalpolizist Karl Heber, der sich hier im Ruhestand den Traum von Haus und Boot erfllt hat, macht sich auf Spurensuche. Mitunter raue See und raue Sitten bilden die Kulisse fr dunkle Geschfte, dubiose Machenschaften und verwobene Familienstrukturen. Heber kmpft gegen Brokratie, Einfltigkeit und Zentralismus. Und er beweist: Ein Selbstmord muss kein solcher sein. Kurzbeschreibung In einem aufgelassenen Weinkeller in der mittelalterlichen slowenischen Hafenstadt Piran wird ein Investmentbanker erhngt aufgefunden. Der sterreichische Kriminalpolizist Karl Heber, der sich hier im Ruhestand den Traum von Haus und Boot erfllt hat, macht sich auf Spurensuche. Mitunter raue See und raue Sitten bilden die Kulisse fr dunkle Geschfte, dubiose Machenschaften und verwobene Familienstrukturen. Heber kmpft gegen Brokratie, Einfltigkeit und Zentralismus. Und er beweist: Ein Selbstmord muss kein solcher sein. ber den Autor und weitere Mitwirkende Peter Kimeswenger, geboren 1958, lebt und arbeitet als Journalist und Fotoreporter in Klagenfurt. Seit einigen Jahren hat er einen Zweitwohnsitz in der mittelalterlichen Hafenstadt Piran an der slowenischen Adria. Als Chefreporter der Kleinen Zeitung Krnten ist Kimeswenger einer der dienstltesten Chronikjournalisten sterreichs. Seit 36 Jahren beschftigt sich der Autor mit Kriminal- und Katastrophenberichterstattung. Er hat unter anderem den Zerfall Ex-Jugoslawiens mitdokumentiert.